



# Sammlung Theaterzettel

**Gasparone**

**Gitschel, Hans-Georg**

**1970-06-03**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

MITTWOCH, 3. JUNI 1970

## GASPARONE

OPERETTE IN DREI AKTEN (5 BILDER)

TEXTLICHE UND MUSIKALISCHE NEUGESTALTUNG  
VON ERNST STEFFAN UND PAUL KNEPLER

MUSIK VON CARL MILLOCKER

MUSIKALISCHE LEITUNG

INSZENIERUNG

BOHNENBILD

KOSTUME

CHORE

CHOREOGRAPHIE

HANS-GEORG GITSCHEL

WOLFGANG BLUM

PAUL WALTER

LIESELOTTE KLEIN

ERNST MOMBER

HORST MÖLLER

Regie-Assistent: Günther Klötz

Inspizient: Kurt Albrecht / Souffleuse: Hertha Schmidt

Technische Gesamtleitung: Werner Lorenz / Beleuchtung: Alfred Pape

Ton: Fred Hildebrandt

Anfertigung der Kostüme unter Leitung von Günther Lehr und Ingeborg Rindfleisch

Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Müller

Die Dekorationen wurden in eigenen Werkstätten hergestellt

Leiter des Malersaals: Wolfgang Büttner / Plastische Arbeiten: Dietrich Bogumil

Aufführungsrechte: Felix Bloch Erben, Berlin

ANFANG 20.00 UHR

ENDE ETWA 22.30 UHR

CARLOTTA, verwitwete Gräfin Santa Croce

BABOLENO NASONI, Bürgermeister von Trapani

SINDULFO, sein Sohn

DER FREMDE

BENOZZO

SORA, seine Frau

LUIGI

MASSACCIO

PETRUCCIO

CALVAZZI

BENITO

MAJOR CORTICELLI

TANZE:

Tarantella

Pas de quatre

PAUSE NACH DEM 2. BILD

CHRISTA LEHNERT

ERICH SYRI

RAIMUND GILVAN

GEORG VOLKER

GERHARD KIEPERT

ELISABETH HAAS

GÖNTHER BECK

KURT ALBRECHT

BERNHARD STRAUSS

WERNER ELLERICH

WALTER ROSNER

KARL BERNHOFT

MARY RUMBOLD, TOMAS IVAN  
und Ballett-Ensemble

EVELYN TERI, ROSWITHA BEYER  
RUSSEL FALEN, PETER PLEP

20 MINUTEN